

Inhalt

Einleitung

Wahrgenommene Bilder: Fernsehnachrichten, World Wide Web und die Europäische Kommunikationsunion (<i>Wolfgang R. Langenbacher, Wien</i>).....	17
--	----

Fernsehnachrichten und World Wide Web – Medienzivilisierung in der Europäischen Währungsunion (bis einschl. Kap. 11)..... 36

1. Ein halbes Jahrhundert Information über Bildschirmmedien.....	36
1.1 Fernsehnachrichtensendungen als Hauptbeobachter moderner Gesellschaften in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts.....	36
1.2 Fernsehnachrichtensendungen in den USA, der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik.....	37
1.3 Zur Untersuchung der Daten ausgewählter Wochen: unrepräsentativ, aber typisch.....	39
1.4 Grenzen der Datenergänzung und -kontrolle: Teiltheorien oder Synthese.....	44
1.5 Schlüsselbildanalysen.....	51
1.6 Informationsangebote im World Wide Web.....	54
2. Multimedia und Multi-Moderne.....	60
2.1 Viele Medien und eine Moderne?	60
2.2 Information über Bildschirmmedien: Medien- und sozialwissenschaftliche Perspektiven.....	62
2.3 „Globalisierung“ oder „Multi-Moderne“? – Medien- und sozialwissenschaftliche Abklärung.....	72
2.4 Das World Wide Web und Umbrüche der Medieninformation.....	84
3. Hauptfernsehnachrichtensendungen: Visualisierung und Orientierung.....	89
→ 3.1 Die Entwicklung der CBS Evening News in den USA, 1948-1998 (mit <i>Georg Schütte</i>)	89

3.1.1	Themen: Nationalismus.....	92
3.1.2	Ereignisregion: USA.....	94
3.1.3	Sachgebiete: Politik, Wirtschaft, Militär.....	95
3.1.4	Handelnde: Staatsoberhäupter und Regierungsmitglieder.....	96
3.1.5	Präsentation: Film- und Live-Berichte.....	97
3.1.6	Schlüsselbilder: Personalisierung.....	98
3.2	Die Entwicklung der Tagesschau in der Bundesrepublik Deutschland, 1952-1998 (mit Joachim Friedrich Staab)	100
3.2.1	Themen: National – national-international – international.....	101
3.2.2	Ereignisregion: (Bundesrepublik) Deutschland.....	102
3.2.3	Sachgebiete: Politik, auch Sensationen/ Katastrophen.....	103
3.2.4	Handelnde: Staatsoberhäupter und Regierung.....	104
3.2.5	Präsentation: Film- und Live-Berichte.....	105
3.2.6	Schlüsselbilder: Begrenztes Repertoire.....	106
3.3	Die Entwicklung der Aktuellen Kamera in der DDR, 1952-1990 (mit Georg Schütte)	108
3.3.1	Themen: national-international.....	109
3.3.2	Ereignisregionen: Deutsche Demokratische Republik und BRD.....	110
3.3.3	Sachgebiete: Politik, Politik, Politik – und etwas Ökonomie.....	111
3.3.4	Handelnde: Generalsekretär und SED.....	112
3.3.5	Präsentation: Wort und Film.....	113
3.3.6	Schlüsselbilder: Freund und Feind.....	114
3.4	Die Entwicklung der CBS Evening News, der Tagesschau und der Aktuellen Kamera: Gemeinsamkeiten der Formate, journalistische und politische Unterschiede (mit Georg Schütte)	116
3.4.1	Visualisierung.....	116
3.4.2	Gemeinsamkeiten der Formate.....	117
3.4.3	Journalistische und politische Unterschiede.....	119
3.4.4	Die Welt als Minidrama, Verkündigung oder Parteiparole.....	124
3.4.5	Gemeinsame, transkulturelle Grundmuster.....	126
	„Kollektives Gedächtnis“ und „kollektive Vernachlässigung“	128
4.1	Machtarenen und Machtmittel (mit Joachim Friedrich Staab und Georg Schütte)	128
4.2	Kollektives Gedächtnis.....	136
4.3	Kollektive Vernachlässigung.....	142

4.4	Was verhindert Nachrichtenaufklärung?	146
4.5	„Schlüsselwörter“ der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts: deutsch, American, Welt.....	148
5.	Informationsangebote im World Wide Web.....	153
5.1	Kontinuitäten und Umbrüche.....	153
5.2	Fernsehnachrichtensendungen im WWW: CBS Evening News und Tagesschau.....	157
5.3	Transformation des weltweit wichtigsten Fernsehnachrichten- Spartenkanals im WWW: CNN Interactive.....	159
5.4	OneWorld im World Wide Web.....	160
5.5	Visuelle Koordination.....	163
6.	Die Notwendigkeit einer Europäischen Informationsunion.....	167
6.1	Journalismus in Europa.....	167
6.2	Europäische Öffentlichkeit/en.....	175
6.3	Visuelle Koordination in Europa.....	179
6.4	Europäische Informationsunion.....	182
7.	Reflexive Medienzivilisierung in der Europäischen Währungsunion.....	188
7.1	Denationalisierung in den G7-Staaten (ohne Japan)	188
7.2	Annäherung der Lebensverhältnisse in der EG/EU.....	201
7.3	Reflexive Zivilisierung mit Medien.....	209
7.4	Reflexive Zivilisierung der Medien.....	215
8.	Zusammenfassung und Medienwechsel (Vom Buch zur CD-ROM)	226
8.1	Kontinuitäten, Ausdifferenzierungen und Umbrüche.....	226
8.2	Transkulturelle Gemeinsamkeiten.....	230
8.3	Vom Buch zur CD-ROM.....	235
9.	Verzeichnis der im Buch und auf der CD-ROM ausgewerteten Medien.....	237
9.1	Literatur.....	237
9.2	Verzeichnis unserer Videodokumentationen und CD-ROMs.....	280
9.3	Verzeichnis projektrelevanter Fernsehprogramme und Videodokumentationen (Auswahl)	281
9.4	Verzeichnis projektrelevanter CD-ROMs (Auswahl)	282
9.5	Verzeichnis projektrelevanter WWW-Sites (Auswahl)	284
9.5.1	Allgemeine Informationsangebote.....	284
9.5.2	Aufklärung über Informationsangebote.....	285

9.5.3	E-Mail Newsletters.....	285
9.5.4	Internationale Organisationen.....	286
10.	Verzeichnis der 72 Tabellen zum Buch.....	287
11.	Dank.....	291
	Register.....	294
	Wichtige Hinweise zur CD-ROM.....	325

CD-ROM: Schlüsselbilder:

Wissenschaft, Politiker und einfache Leute, Wirtschaft, Militär und Medien. Pressefotos, Spielfilme, Fernsehnachrichtensendungen und Informationsangebote im World Wide Web

(Kap. 12-20; Technik und Gestaltung: Georg Rademacher, Elvira Claßen und Robert Kaiser)

12.	Wissenschaft als Weltraumfahrt. Transmediale Konventionen und visuelle Argumentationen.....	1
12.1	Bildschirmmedien und Schlüsselbildanalysen.....	1
12.2	Staatsoberhäupter und Wissenschaftler in US-amerikanischen und deutschen Fernsehnachrichtensendungen seit ihrer Erstaussstrahlung.....	3
12.3	Informationsumbrüche und neue Machtverhältnisse.....	4
12.4	Visuelle Argumentationen.....	7
13.	Präsidenten der USA und deutsche Bundeskanzler auf Pressefotos von 1949 bis 1996 (<i>Imme Techentin-Bauer, Mannheim</i>).....	17
13.1	Fallstudie Pressefotos.....	17
13.2	Visuelle Politische Bildung.....	22
13.3	Bildanalysen.....	25
13.3.1	Verhältnis Staatsoberhäupter/andere Bildelemente....	27
13.3.2	Merkmale der Personendarstellung.....	30
13.3.2.1	Mimik der Staatsoberhäupter.....	30
13.3.2.2	Gestik (Arme, Hände)	32
13.3.2.3	Gesamteindruck (Mimik, Gestik, Körperhaltung).....	35
13.3.2.4	Kleidung.....	37
13.3.3	Merkmale des repräsentativen Umfelds.....	38
13.3.3.1	Szenarien im Freien.....	38
13.3.3.2	Szenarien in Räumen.....	40
13.3.3.3	Merkmale des repräsentativen Umfelds im Freien.....	41

13.3.3.4	Merkmale des repräsentativen Umfelds in Räumen.....	42
13.3.4	Stilmerkmale der fotografischen Technik.....	44
14.	US-Präsidenten in amerikanischen Spielfilmen (1939-1998) (<i>Imme Techentin-Bauer, Mannheim</i>).....	48
14.1	Fallstudie Spielfilme.....	48
14.2	Spielfilmtypen der Präsidentendarstellung.....	53
14.2.1	Spielfilme mit fiktiven Präsidenten.....	53
14.2.2	Biografische Spielfilme.....	55
14.2.3	Spielfilme mit Präsidentendarstellungen aus doku- mentarischem Filmmaterial.....	56
14.3	Symbole der Regierungsmacht.....	60
14.4	Präsidenten und politische Helden im Spielfilm.....	64
14.5	Tendenzen der Präsidentendarstellung im Spielfilm der 90er Jahre.....	69
14.5.1	Der Präsidenten-"Boom" in der Unterhaltungskultur.....	69
14.5.2	Charakteristika der 90er-Jahre-Präsidenten.....	71
14.5.3	Kleine Leute als Korrektiv der Politik.....	76
14.5.4	Narrative Grundstrukturen und Genres der Spielfilme.....	80
14.5.5	Präsidenten und Medien.....	81
14.6	Anhang.....	86
14.6.1	Liste der ausgewählten "Präsidenten"-Filme.....	86
14.6.2	"Präsidenten"-Spielfilme der 90er Jahre.....	86
15.	Schlüsselbildsequenzen aus CBS Evening News, Tagesschau, Aktu- eller Kamera und RTL Aktuell: Politiker und einfache Leute, Wirtschaft, Militär und Medien (<i>mit Elvira Claßen</i>).....	91
15.1	"Good Evening" & "Guten Abend".....	91
15.2	Politiker.....	93
15.2.1	Politiker-Reden.....	93
15.2.2	Politiker-Treffen.....	94
15.2.3	Fahnen als Ländersymbole.....	95
15.2.4	Regierungsgebäude und Parlamente.....	96
15.3	Einfache Leute.....	97
15.3.1	Publikum von Politikern.....	97
15.3.2	Opfer bei Unfällen und Naturkatastrophen.....	98
15.3.3	Demonstrationen.....	100
15.4	Wirtschaft.....	102
15.4.1	Arbeitssituationen.....	102
15.4.2	Wirtschaftsführer und -politiker.....	103

15.5.1	Repräsentanten des Militärs in nicht-kriegerischen Situationen.....	104
15.5.2	Das Militär in Kriegssituationen.....	105
15.5.3	Krieg und Bürgerkrieg in der Auslandsberichterstattung.....	106
15.5.4	Nationales militärisches Engagement im Ausland.....	108
15.6	Medien.....	109
15.6.1	Pressekonferenzen und Interviews.....	109
15.6.2	JournalistInnen, Kameras und Reaktionen.....	110
15.7"	"Good Night" & "Auf Wiedersehen".....	111
Anhang	113
16.	Schlüsselbilder aus Informationsangeboten im World Wide Web: Homepages, Politiker und einfache Leute, Wirtschaft, Militär und Medien, Werbung, Archive und Diashows (1998) <i>(mit Robert Kaiser)</i>	130
16.1	Homepages.....	131
16.2	Politiker.....	134
16.3	Einfache Leute.....	137
16.4	Wirtschaft.....	140
16.5	Militär.....	141
16.6	Medien.....	144
16.7	Werbung.....	146
16.8	Archive.....	147
16.9	Diashows.....	149
16.10	Anhang: Tabellen zu den erfassten Angeboten.....	151
17.	Datenbasis und Methodenkombination.....	155
17.1	Liste der 163 ExpertInneninterviews.....	155
17.2	Interview-Guides und Gesprächsleitfaden.....	166
17.2.1	Fernsehnachrichtenredaktionen in den USA.....	166
17.2.2	Fernsehnachrichtenredaktionen in der BRD.....	171
17.2.3	Ergänzende Fragen in der AK-Redaktion des Fernsehens der DDR bzw. in den neuen Bundesländern.....	180
17.2.4	Internationale Multimedia-ExpertInnen.....	184
17.2.5	Multimedia-ExpertInnen in der BRD.....	190
17.3	Materialübersicht.....	194
17.3.1	Archivierte und gesichtete Sendeunterlagen.....	194
17.3.2	Chronologische Aufstellung der archivierten und gesichteten Sendeunterlagen.....	195
17.3.3	Archivierte und gesichtete Sendungen und Sendungsrekonstruktionen.....	197

17.3.4	Analysierte Sendungen und Sendungsrekonstruktionen.....	198
17.3.5	Übersicht über das Kategoriensystem.....	199
17.4	Codieranweisungen für die Produktanalyse.....	200
17.4.1	Codieranweisung für quantitative und qualitative Analysen von Fernsehnachrichtensendungen aus den USA, der BRD und der DDR.....	200
17.4.2	Deutschsprachige Codierbögen für die quantitative und qualitative Analyse von Fernsehnachrichtensendungen.....	225
17.4.3	Coding Directory for Audio-Visual Content Analyses of Television News in the United States, the Federal Republic of Germany, and the German Democratic Republic.....	229
17.4.4	Englischsprachige Codierbögen für die quantitative und qualitative Analyse von Fernsehnachrichtensendungen.....	251
17.4.5	Codieranweisung für die Analyse der Informationsangebote im World Wide Web (deutsch/englisch)	254
17.5	Zur Methode der Produktanalyse der Fernsehnachrichtensendungen (<i>Joachim Friedrich Staab</i>)	276
17.5.1	Methodische Vorgehensweise.....	276
17.5.2	Datenbasis der Produktanalysen.....	291
17.5.3	Reliabilität der historisch-interkulturell verglichenen Produktanalysen.....	297
17.5.4	Die Digitalisierung und Archivierung von Schlüsselbildern aus Fernsehnachrichtensendungen für eine Bilddatenbank (<i>Joachim Friedrich Staab und Katja Strantz</i>)	309
18.	72 Tabellen zum Buch.....	329
18.1	Tabellen zu Kapitel 1.....	338
18.2	Tabellen zu Kapitel 2.....	348
18.3	Tabellen zu Kapitel 3.....	350
18.4	Tabellen zu Kapitel 4.....	373
18.5	Tabellen zu Kapitel 5.....	388
18.6	Tabellen zu Kapitel 6.....	408
19.	Kurz-Biografien der Projektleiter und der an dieser Publikation beteiligten MitarbeiterInnen.....	413
19.1	Prof. Dr. Rainer Geißler.....	413
19.2	Prof. Dr. Dr. (USA) Peter Ludes.....	414

19.3	Martin Butz, M.A.	416
19.4	Dipl. Soz.-Wiss. Elvira Claßen.....	417
19.5	Dr. Robert Kaiser, M.A.	419
19.6	Dipl. Soz.-Päd. Klaus Ludes.....	421
19.7	Georg Rademacher, M.A.	422
19.8	Dipl. Journ. (USA) Dr. Georg Schütte.....	423
19.9	Dr. Joachim Friedrich Staab.....	425
19.10	Katja Strantz, M.A.	426
19.11	Imme Techentin-Bauer.....	427
20.	Adressen ausgewählter Angebote im World Wide Web.....	428
20.1	Allgemeine Informationsangebote.....	428
20.2	Aufklärung über Informationsangebote.....	429
20.3	E-Mail Newsletters.....	430
20.4	Internationale Organisationen.....	431
	Disclaimer.....	433